

Impfprojekt am Berufskolleg Viersen als Kooperationsprojekt zwischen Schule, Gesundheitsamt der Stadt Viersen und dem Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW (Liga) im März 2009

Kinderkrankheiten erleben eine Renaissance! - Diese bedenkliche Entwicklung in den letzten Jahren war der Auslöser, auch an unserem Berufskolleg ein Zeichen gegen die immer mehr um sich greifende Impfmüdigkeit zu setzen.

Im Unterricht der Klassen der höheren Berufsfachschule für Gesundheit konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über die Folgen einer nachlassenden Impfbereitschaft in der Bevölkerung auffrischen. Die Beschäftigung mit den Krankheiten, gegen die die Ständige Impfkommission (Stiko) ihre Impfempfehlungen ausspricht, mündete in einer Ausstellung im Foyer der Schule. Infostände und Filmvorführungen machten schulweit auf diese Aktion aufmerksam.

Das Impfmobil des MAGS aus Münster bot mehrere Tage lang einen auffälligen Anlaufpunkt vor dem Eingangsbereich des Berufskollegs Viersen; interessierte Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer, konnten sich von der Ärztin des Gesundheitsamts Viersen, Frau M. Kruß, und anderem medizinischem Personal kostenlos beraten und impfen lassen.



Ca. 25% der zahlreichen Besucher haben sich direkt vor Ort impfen lassen.

Zeitgleich besuchte die ehemalige Kinderärztin des Gesundheitsamtes Viersen, Frau Dr. Davids, mehrere Klassen zu Gespräch, um mit den Schülerinnen und Schülern über die Gefahren und die Vermeidung sexuell übertragbarer Krankheiten zu diskutieren und zum Impfen aufzurufen.

Seit dieser Aktion sind die Vitrinen des BK mit Hinweisen und Informationen über angeblich harmlose Kinderkrankheiten bestückt; ein Impfkoffer der Bezirksregierung mit interaktiv aufbereitetem Material steht der Schule ebenfalls seitdem zur Verfügung – und im Unterricht der Fachklassen für Gesundheit wird die Thematik „Infektionsschutz durch aktive Schutzimpfung“ regelmäßig und nachhaltig behandelt.